# Verordnung zur Erhebung von Daten über AbwasseremissionenEmissionserklärungsverordnung - Abwasser[[1]](#footnote-1)1)

vom 24. Januar 2002

*Die blau markierten Änderungen sind am 16.07.2016 in Kraft getreten.*

[Link zur Vorschrift im SGV. NRW. 77:](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=2&gld_nr=7&ugl_nr=77&bes_id=5035&aufgehoben=N&menu=1&sg=0)

**Inhalt:**

Emissionserklärungsverordnung – Abwasser 1

§ 1 Anwendungsbereich 1

§ 2 Erklärungspflicht 1

§ 3 Inhalt und Form der Emissionserklärung 1

§ 4 Erklärungszeitraum, Zeitpunkt der Erklärung 2

§ 5 Ermittlung der Emissionen 2

§ 6 In-Kraft-Treten, Berichtspflicht 2

Anhang 1 3

Anhang 2 Verzeichnis der zu meldenden Schadstoffe und deren Schwellenwerte 6

Anhang 3: Inhalt der Emissionserklärung gemäß § 3 7

Auf Grund des § 2a des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. September 2001 (GV. NRW. S. 708) wird verordnet:

### § 1Anwendungsbereich

Diese Verordnung gilt für die Erklärung der Art und Menge von Abwasser, das in den in **Anhang 1** aufgeführten Anlagen anfällt und in Gewässer oder in öffentliche Abwasseranlagen oder in Abwasseranlagen, die der privaten Abwasserbeseitigung dienen (Abwasseranlagen Dritter), eingeleitet wird (Emission).

### § 2Erklärungspflicht

Der Betreiber einer in Anhang 1 aufgeführten Anlage ist zur Erklärung der Emissionen gegenüber der zuständigen Behörde verpflichtet. Im Falle einer Einleitung in Abwasseranlagen eines Dritten können die Emissionen mit Zustimmung der zuständigen Behörde vom Dritten erklärt werden. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn die zuständige Behörde eine Genehmigung zur gemeinsamen Durchführung der Abwasserbeseitigung nach § 50 des Landeswassergesetzes vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 133) in der jeweils geltenden Fassung erteilt hat.

### § 3Inhalt und Form der Emissionserklärung

(1) In der Emissionserklärung sind die Schadstoffe, die in **Anhang 2** aufgeführt sind und emittiert werden, als Jahresfracht anzugeben, sofern die Frachten die dort festgelegten Schwellenwerte überschreiten. Werden Schwellenwerte nicht überschritten oder fällt kein Abwasser an, ist dies der zuständigen Behörde für den erstmaligen Erklärungszeitraum mitzuteilen. Werden Emissionen in öffentliche Abwasseranlagen oder Abwasseranlagen Dritter eingeleitet, kann der Erklärungspflichtige zusätzlich die Jahresfracht angeben, die durch die weitere Behandlung in diesen Anlagen erreicht wird. Im Übrigen richtet sich der Inhalt der Erklärung nach **Anhang 3** zu dieser Verordnung.

(2) Die zuständige Behörde kann die Art der Datenübermittlung festlegen.

### § 4Erklärungszeitraum, Zeitpunkt der Erklärung

(1) Erklärungszeitraum ist das Kalenderjahr. Der erste Erklärungszeitraum ist das Jahr 2002. Der nächste Erklärungszeitraum ist das Jahr 2004; danach ist alle drei Jahre zu erklären. Die Erklärungspflicht für das Jahr 2002 entfällt, wenn der zuständigen Behörde im Vorgriff auf die Erklärungspflicht dieser Verordnung die im Anhang 3 genannten Angaben bereits für den Zeitraum 2000 oder 2001 mitgeteilt worden sind.

(2) Wird eine in Anhang 1 aufgeführte Anlage während des Kalenderjahres in Betrieb genommen, stillgelegt oder zeitweise nicht betrieben, umfaßt der Erklärungszeitraum die Teile des Kalenderjahres, in denen die Anlage betrieben worden ist.

(3) Die Emissionserklärung ist bis zum 30. April des dem Erklärungszeitraum folgenden Jahres bei der zuständigen Behörde abzugeben. Die zuständige Behörde kann im Einzelfall die Frist verlängern.

(4) Bei einem Wechsel des Betreibers im Erklärungszeitraum hat jeder Betreiber für den Teil des Kalenderjahres die Emissionserklärung abzugeben, in dem er die Anlage betrieben hat, sofern die Betreiber keine gemeinsame Emissionserklärung für den Erklärungszeitraum abgeben.

### § 5Ermittlung der Emissionen

(1) Für die Ermittlung der nach § 3 in der Erklärung anzugebenden Emissionen kommen folgende Methoden in Betracht:

1. Messungen als fortlaufende Messungen oder Einzelmessungen aus der Eigenkontrolle, der Betriebsüberwachung oder vergleichbaren Erhebungen.

2. Berechnungen auf der Basis von begründeten Rechnungen unter Verwendung von Emissionsfaktoren oder Massenbilanzen.

3. Schätzungen auf der Basis von Massenbilanzen, Messergebnissen oder Leistungs- oder Auslegungsdaten von gleichartigen Anlagen, sofern die Leistung, Kapazität und die Betriebsbedingungen annähernd vergleichbar sind oder durch Schätzungen auf der Basis vergleichbarer Grundlagen.

(2) Der Betreiber hat in der Erklärung nach § 3 anzugeben, nach welchen Methoden die Emissionen ermittelt worden sind. Auf Verlangen der zuständigen Behörde sind die Einzelheiten der Ermittlungsmethoden anzugeben. Die Unterlagen sind mindestens vier Jahre nach Abgabe der Erklärung aufzubewahren.

### § 6In-Kraft-Treten, Berichtspflicht

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft. Über die Erfahrungen mit dieser Verordnung ist der Landesregierung bis zum 31. Dezember 2009 zu berichten.

## Anhang 1

| IVU-RL[[2]](#footnote-2)2) | Anlagen | Zuordnung zu NOSE-P Gruppen | NOSE-P[[3]](#footnote-3)3) |
| --- | --- | --- | --- |
| **1** | **Energiewirtschaft** |  |  |
| 1.1 | Verbrennungsanlagen > 50 MW) | Verbrennungsprozesse > 300 MW (Ganze Gruppe) | 101.01 |
| Verbrennungsprozesse > 50 und < 300 MW (Ganze Gruppe) | 101.02 |
| Verbrennung in Gasturbinen (Ganze Gruppe) | 101.04 |
| Verbrennung in stationären Maschinen (Ganze Gruppe) | 101.05 |
| 1.2 | Mineralöl- und Gasraffinerien | Verarbeitung von Erdölprodukten (Herstellung von Brennstoffen) | 105.08 |
| 1.3 | Kokereien | Kokereiöfen (Herstellung von Koks, Erdölerzeugnissen und Kernbrennstoffen) | 104.08 |
| 1.4 | Kohlevergasungs- und ‑verflüssigungsanlagen | Sonstige Verarbeitung fester Brennstoffe (Herstellung von Koks, Erdölerzeugnissen und Kernbrennstoffen) | 104.08 |
| **2** | **Herstellung und Verarbeitung von Metallen** |  |  |
| 2.1/2.2/2.3/2.4/2.5/2.6 | Röst- oder Sinteranlagen für Metallerz einschließlich sulfider Erze,Anlagen für die Herstellung von Roheisen oder Stahl (> 2,5 t/h),Eisenmetallverarbeitungsanlagen- Warmwalzen (> 20 t/Tag Rohstahl)- Schmieden (Schlagenergie > 50 Kilojoule pro Hammer bei Wärmeleistung > 20 MW)- Eisenmetallgießereien (Kapazität > 20 t/Tag) | Primär- und Sekundärherstellung oder Sinteranlagen*(Metallindustrie mit Verfeuerung von Brennstoffen)* | 104.12 |
| Charakteristische Verfahren bei der Herstellung von Metallen und Metallerzeugnissen *(Metallindustrie)* | 105.12 |
| Oberflächenbehandlung von Metallen undKunststoffen *(Allgemeine Herstellungsverfahren)* | 105.01 |
|
|  | - Schmelzanlagen für Nichteisenmetalle mit einer Kapazität für Blei und Kadmium (Schmelzkapazität > 4 t/Tag) oder für andere Metalle (Schmelzkapazität > 20 t/Tag) |  |  |
|  | - Anlagen zum Aufbringen von schmelzflüssigen metallischen Schutzschichten (Verarbeitungskapazität > 2 t/h Rohstahl) - Anlagen zur Oberflächenbehandlung von Metallen und Kunststoffen (Wirkbädern > 30 m³) |  |  |
| **3** | **Mineralverarbeitende Industrie/Bergbau** |  |  |
| 3.1/3.3/3.4/3.5 | Anlagen zur Herstellung von- Zementklinker in Drehöfen (> 500 t/Tag) von Kalk (> 50 t/Tag, in anderen Öfen (> 50 t/Tag)- von Glas (> 20 t/Tag)- Mineralien (> 20 t/Tag)- keramischen Erzeugnissen (> 75 t/Tag, Ofenkapazität > 4 m³ und Besatzdichte > 300 kg/m³) | Herstellung von Gips, Asphalt, Beton, Zement, Glas, Fasern, Ziegelsteinen, Fliesen oder keramischen Erzeugnissen *(Bergbauindustrie mit Verfeuerung von Brennstoffen)* | 104.11 |
| 3.2 | Anlagen zur Gewinnung von Asbest oder zur Herstellung von Erzeugnissen aus Asbest | Herstellung von Asbest und von Erzeugnissen aus Asbest *(Bergbauindustrie)* | 105.11 |
| **4** | **Chemische Industrie und Chemieanlagen zur Herstellung folgender Produkte:** |  |  |
| 4.1 | Organische chemische Grundstoffe | Herstellung organischer Chemikalien *(Chemische Industrie)* | 105.09 |
| Herstellung organischer Produkte mit Lösungsmitteln *(Verwendung von Lösungsmitteln)* | 107.03 |
| 4.2/4.3 | Anorganische chemische Grundstoffe oder Düngemittel | Herstellung anorganischer Chemikalien oder NPK-Düngemitteln *(Chemische Industrie)* | 105.09 |
| 4.4/4.6 | Biozide und Explosivstoffe | Herstellung von Pflanzenschutzmitteln oder Explosivstoffen (Chemische Industrie) | 105.09 |
| 4.5 | Arzneimittel | Herstellung von Arzneimitteln (Verwendung von Lösungsmitteln) | 107.03 |
| **5** | **Abfallbehandlung** |  |  |
| 5.1/5.2 | Anlagen zur Beseitigung oder Verwertung von gefährlichen Abfällen (> 10 t/Tag) oder Siedlungsmüll (> 3 t/Stunde) | Verbrennung von gefährlichen Abfällen oder Siedlungsmüll *(Müllverbrennung und Pyrolyse)* | 109.03 |
| Deponien *(Entsorgung fester Abfälle an Land)* | 109.06 |
| Physikalisch-chemische und biologische Abfallbehandlung*(Sonstige Abfallbehandlung)* | 109.07 |
| Rückgewinnung/Verwertung von Abfallstoffen*(Recycling-Industrie)* | 105.14 |
| 5.3/5.4 | Anlagen zur Beseitigung ungefährlicher Abfälle (> 50 t/Tag) und Deponien (> 10 t/Tag) | Deponien *(Entsorgung fester Abfälle an Land)* | 109.06 |
| Physikalisch-chemische und biologische Abfallbehandlung*(Sonstige Abfallbehandlung)* | 109.07 |
| **6** | **Sonstige Industriezweige** |  |  |
| 6.1 | Industrieanlagen zur Herstellung von Zellstoff aus Holz oder anderen Faserstoffen und Herstellung von Papier oder Pappe (> 20 t/Tag) | Herstellung von Erzeugnissen aus Zellstoff, Papier und Pappe*(Ganze Gruppe)* | 105.07 |
| 6.2 | Anlagen zur Vorbehandlung von Fasern oder Textilien (> 10 t/Tag) | Herstellung von Textilien und Textilerzeugnissen*(Ganze Gruppe)* | 105.04 |
| 6.3 | Anlagen zum Gerben von Häuten und Fellen (> 12 t/Tag) | Herstellung von Leder und Ledererzeugnissen*(Ganze Gruppe)* | 105.05 |
| 6.4 | Schlachthöfe (> 50 t/Tag Schlachtkapazität)Anlagen zur Herstellung von Milch > 200 t/Tag, von sonstigen tierischen Rohstoffen (> 75 t/Tag) oder pflanzlichen Rohstoffen (> 300 t/Tag im Vierteljahresdurchschnitt) | Herstellung von Nahrungsmittelerzeugnissen und Getränken*(Ganze Gruppe)* | 105.03 |
| 6.5 | Anlagen zur Beseitigung oder Verwertung von Tierkörpern und tierischen Abfällen (> 10 t/Tag) | Verbrennung von Tierkörpern und tierischen Abfällen*(Abfallverbrennung und Pyrolyse)* | 109.03 |
| Deponien *(Entsorgung fester Abfälle an Land)*  | 109.06 |
| Wiederverwertung von Tierkörpern/tierischen Abfällen *(Recycling-Industrie)* | 105.14 |
| 6.6 | Anlagen zur Zucht von Geflügel (> 40000), Schweinen (> 2000) oder Zuchtsäuen (> 750) | Darmgärung *(Ganze Gruppe)* | 110.04 |
| Dungentsorgung *(Ganze Gruppe)* | 110.05 |
| 6.7 | Anlagen zur Behandlung von Oberflächen oder von Stoffen unter Verwendung von organischen Lösungsmitteln (> 150 kg/h oder 200 t/Jahr) | Auftragen von Farbe (*Verwendung von Lösungsmitteln)* | 107.01 |
| Entfetten, chemische Reinigungen und Elektronik *(Verwendung von Lösungsmitteln)* | 107.02 |
| Finishing von Textilien und Gerben von Leder *(Verwendung von Lösungsmitteln)* | 107.03 |
| Druckindustrie *(Verwendung von Lösungsmitteln)* | 107.04 |
| 6.8 | Anlagen zur Herstellung von Kohlenstoff und Graphit | Herstellung von Kohlenstoff oder Graphit *(Chemische Industrie)* | 105.09 |

## Anhang 2 Verzeichnis der zu meldenden Schadstoffe und deren Schwellenwerte

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Schadstoffe / Stoffe | Feststellung | SchwellenwertWasser in kg/Jahr |
| **1. Nährstoffe** |  |  |
| Summe – Stickstoff | als N | 50.000 |
| Summe – Phosphor | als P | 5.000 |
| **2. Metalle und Verbindungen**  |  |  |
| As und Verbindungen | als As - gesamt | 5 |
| Cd und Verbindungen | als Cd -gesamt | 5 |
| Cr und Verbindungen | als Cr – gesamt | 50 |
| Cu und Verbindungen | als Cu- gesamt | 50 |
| Hg und Verbindungen | als Hg - gesamt | 1 |
| Ni und Verbindungen | als Ni - gesamt | 20 |
| Pb und Verbindungen | als Pb- gesamt | 20 |
| Zn und Verbindungen | als Zn - gesamt | 100 |
| **3. Chlorhaltige organische Stoffe**  |  |  |
| 1,2-Dichlorethan (DCE) |  | 10 |
| Dichlormethan (DCM) |  | 10 |
| Chloralkane (C10-13) |  | 1 |
| Hexachlorbenzol (HCB) |  | 1 |
| Hexachlorbutadien (HCBD) |  | 1 |
| Hexachlorcyclohexan(HCH) |  | 1 |
| Halogenhaltige organische Verbindungen | als AOX | 1000 |
| **4. Sonst. Organische Verbindungen**  |  |  |
| Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole | als BTEX | 200 |
| Bromierte Diphenylether  |  | 1 |
| Organische Zinnverbindungen | als gesamt Sn | 50 |
| Polyzykl. Aromatische Kohlenwasserstoffe |  | 5 |
| Phenole  | als gesamt C | 20 |
| Organischer Kohlenstoff insgesamt (TOC) | als gesamt C oder CSB | 50.000 |
| **5. Sonstige Verbindungen**  |  |  |
| Chloride | als gesamt Cl | 2.000.000 |
| Cyanide | als gesamt CN | 50 |
| Fluoride | als gesamt F | 2.000 |

## Anhang 3:Inhalt der Emissionserklärung gemäß § 3

**Emissionserklärung**

- Erklärungszeitraum (Kalenderjahr)

**Betreiber**

- Name

**Betriebseinrichtung/Arbeitsstätte**

- Arbeitsstättennummer

- Geographische Koordinaten (GK-Koordinaten)

- Postleitzahl

- Ort

- Straße/Nummer

- NACE [[4]](#footnote-4)4)-Kode (4-stellig)

- Wirtschaftliche Haupttätigkeit

**Anlagenzuordnung nach Anhang 1**

- Hauptanlagen nach Anhang 1 mit zugehörigem NOSE-P-Kode

- Weitere Anlagen nach Anhang 1 mit zugehörigem NOSE-P-Kode

**Übertragung der Erklärungspflicht auf Dritte**

- Name des einleitenden Betreibers

- Name des Betriebes

- zugehörige Anlagen nach Anhang 1 und NOSE-P-Kode

**Emissionen aus der Betriebseinrichtung**

- Emittierter Schadstoff

- Jahresfracht [kg/a]

- Ermittlungsmethode der Jahresfracht; Kennzeichnung der Ermittlungsmethode: Messungen = M, Berechnungen = C, Schätzungen = E

**Art der Einleitung**

- Direkteinleitung

- Name des Gewässers

- Einleitung in eine öffentliche Abwasseranlage

- Bezeichnung der Abwasserbehandlungsanlage

- Einleitung in eine Abwasseranlage eines Dritten

- Bezeichnung der Abwasseranlage

**Bearbeiter der Emissionserklärung**

- Name

Abteilung

Telefon

- Ort/Datum/Unterschrift des Betreibers

**Fakultative Angaben**

- Produktionsvolumen

- Zahl der Anlagen

- Zahl der jährlichen Betriebsstunden

- Beschäftigtenzahl

- Aufsichtsbehörde

Suchworte: Abwasser-Emissionserklärungsverordnung

1. 1) Diese Verordnung dient der Umsetzung des Artikel 15 Abs. 3 der Richtlinie 96/61/EG des Rates über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (ABl. Nr. L 257 S. 26) in Verbindung mit der Entscheidung der Kommission vom 17. Juli 2000 über den Aufbau eines Europäischen Schadstoffemissionsregister (ABl. EG Nr. L 192 S. 36) [↑](#footnote-ref-1)
2. 2) Nummer des Anhangs 1 der Richtlinie 96/61/EG (Siehe Fußnote 1) [↑](#footnote-ref-2)
3. 3) Standardnomenklatur für Emissionsquellen (Nomenclature for sources of emission, eurostat/25. Mai. 1988) [↑](#footnote-ref-3)
4. 4) Standardnomenklatur für wirtschaftliche Tätigkeiten [↑](#footnote-ref-4)